

Container wieder weg

Ausweichquartier für Kulturpalast verkauft

BILLSTEDT Nach der Eröffnung des erweiterten Kulturpalastes (das Hamburger Wochenblatt berichtete) ist das Ausweichquartier am Billstedter Bahnhof, das während der Bauphase als Unterkunft diente bis auf ein paar Betonplatten und ausgebreitetem

Kies wieder abgebaut. Nach Auskunft von Sprecherin Tjorven Malin Müller boten die Container dort 420 Quadratmeter Platz, insgesamt habe es 175 Veranstaltungen gegeben. Der Kulturpalast hatte die Behälter erworben, sie seien nun wieder veräu-

bert worden, teilte Sprecherin Müller mit.

Nach Informationen aus dem Bezirksamt Mitte gehört das Areal, auf dem die Container standen, offenbar zu dem geplanten Sanierungs- und Stadtumbaugebiet im Billstedter Zentrum. (fbt)



Nur dreckiger Kies und ein Haufen alter Betonplatten erinnert an das frühere Kulturpalast-Ausweichquartier Foto: fbt